

06.08.2016 – Nr. 65

Porsche in Startreihe eins beim ADAC GT Masters auf dem Nürburgring

- Robert Renauer holt Pole-Position für das erste Rennen am Nürburgring
- KÜS TEAM75 Bernhard komplettiert reine erste Porsche-Startreihe
- SPORT1 überträgt das erste Rennen heute live ab 13 Uhr

Nürburg. Mit einem neuen ADAC GT Masters-Qualifyingrekord für die Sprintstrecke des Nürburgrings sicherte sich Robert Renauer (31, Jedenhofen/Precote Herberth Motorsport) die Pole-Position für das erste Rennen. David Jahn (25, Speyer/KÜS TEAM75 Bernhard) machte mit der zweitschnellsten Runde beim Kampf gegen die Uhr die reine erste Porsche-Startreihe perfekt. Hinter den beiden Porsche an der Spitze ist das Feld bunt gemischt: Auf den folgenden fünf Plätzen starten Supersportwagen von fünf verschiedenen Marken. SPORT1 überträgt das erste Rennen ab 13 Uhr live im Free-TV.

„Nach den Freien Trainings am Freitag hatten wir nicht mit der Pole-Position gerechnet – umso mehr freuen wir uns natürlich“, so Robert Renauer. „Wir hatten mit Problemen an der Lenkung zu kämpfen und mussten noch Änderungen an der Abstimmung vornehmen. Das hat alles gut geklappt. Das Auto hat sich sehr gut angefühlt. Meine schnellste Runde war wirklich perfekt. Ich hoffe, dass wir die gute Ausgangslage im Rennen in einen Sieg ummünzen können. Im ersten Rennen am Lausitzring hat es geklappt, als wir von ganz vorn gestartet sind.“

Von Beginn der zwanzigminütigen Session an überzeugte das Feld mit schnellen Zeiten. Der bisherige Qualifyingrekord auf dem Eifelkurs, die 1.28,082 Minuten von Klaus Bachler (25, A) aus dem Jahr 2015, wurde im Sekundentakt verbessert. Schlussendlich gelang Robert Renauer, der sich einen Porsche mit Martin Ragginger (28, A) teilt, in 1.27,181 ein neuer Bestwert – gleichbedeutend mit der Pole-Position für das erste Rennen. David Jahn, Teamkollege von Kévin Estre (27, F), hatte auf Rang zwei gut zwei Zehntelsekunden Rückstand.

Für ihr bestes Qualifyingresultat in der laufenden Saison sorgten die beiden Mercedes-Youngster Nicolai Sylvest (19, DK) und Nikolaj Rogivue (20, CH/beide AMG-Team Zakspeed) mit Rang drei. Ebenfalls über ihren besten Startplatz im ADAC GT Masters 2016 freute sich das Lamborghini-Duo Norbert Siedler (33, A) und Jaap van Lagen (39, NL/beide HB Racing WDS Bau) auf Position vier. Die dritte Startreihe teilen sich Jordan Pepper (20, ZA) und Daniel Abt (23, Kempten/beide Bentley Team ABT) im Bentley Continental sowie die Tabellenführer Jules Gounon (21, F) und Daniel Keilwitz (27, Villingen/beide Callaway Competition) in einer Corvette C7.

Der bestplatzierte Audi R8, gelenkt von Markus Pommer (25, Neckersulm) und Xavier Maassen (36, NL/beide Aust Motorsport) startet am Samstagmittag als Siebter. Fabian Hamprecht (21, Hagen)/Christer Jöns (29, Ingelheim/beide Bentley Team ABT) in einem weiteren Bentley, die Tabellenzweiten Connor De Phillippi (23, USA)/Christopher Mies (27, Heiligenhaus/beide Montaplast by Land-Motorsport) im Audi und die Lamborghini-Paarung Luca Stolz (21, Brachbach)/Gerhard Tweraser (27, A/beide GRT Grasser-Racing-Team) komplettierten die Top Ten.

Fans die das ADAC GT Masters live an der Rennstrecke erleben wollen, erhalten Karten für alle Veranstaltungen im Vorverkauf bereits ab 20 Euro inklusive Zugang zum Fahrerlager unter www.adac.de/motorsport.

MEDIA INFORMATION

ADAC GT Masters-Kalender 2016

15.04. – 17.04.2016 Motorsport Arena Oschersleben
29.04. – 01.05.2016 Sachsenring
03.06. – 05.06.2016 Lausitzring (mit DTM)
22.07. – 24.07.2016 Red Bull Ring/Österreich
05.08. – 07.08.2016 Nürburgring
19.08. – 21.08.2016 Circuit Park Zandvoort/Niederlande
30.09. – 02.10.2016 Hockenheimring Baden-Württemberg

Weitere Informationen unter www.adac.de/gt-masters

Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/gt-masters

www.adac.de/motorsport